

Dienstag, 08. November 2022, Ebersberger Zeitung / Lokalteil

# Auf den Spuren der Demokratie

## Jugendring lädt zu interaktivem Workshop nach Ebersberg ein

**Ebersberg** – Dass der Begriff „Demokratie“ nicht nur abstrakt und staubig sein kann, möchte die Partnerschaft für Demokratie des Kreisjugendrings Ebersberg beweisen. Sie begibt sich dazu auf die Suche nach den historischen Spuren der Demokratie – und zwar nicht im Berliner Parlament, sondern im eigenen Dorf.

Welche Menschen haben die Demokratie in den jeweiligen Landkreiskommunen geprägt, wo finden sich Andenken an die Teilhabenden wie etwa in Straßennamen oder Denkmälern? Und wer war überhaupt für die Namensgebung bei den heimischen Plätzen und Straßen zuständig – und wer nicht? Um der lokalen Historie nachzugehen, lädt die Partnerschaft zum interaktiven Workshop „Demokratiegeschichte ist überall“ nach Ebersberg ein.

Dort wird sich Annalena Baasch, eine externe Referentin des Berliner Vereins „Gegen Vergessen – für Demokratie“, mit den Teilnehmern und deren Heimatorten befassen. Seit 2019 gab sie bereits vielerorts in Deutschland Workshop-Teilnehmern Anregungen und Ideen und zeigt stets, wie sich jeder selbst auf die Suche nach der Historie der Demokratie in seiner Heimat machen kann. Sie erklärt, wo man bei dieser Suche überhaupt anfangen sollte und welche Traditionen, Erinnerungsstücke und Reliquien es zu dem vermeintlich abstrakten Thema zu entdecken gibt.

Von der Grundsatzdiskussion, was jeder selbst unter dem Begriff versteht bis hin zur offenen Runde über die Definition des Begriffs in der heutigen wie früheren Zeit. Und natürlich darf die Frage nicht fehlen, wie jeder die Demokratie vor Feinden, wie etwa Rechtspopulisten, schützen kann.

Der interaktive Workshop findet am Montag, 28. November von 18 bis 20.30 Uhr im ehemaligen Sparkassensaal in Ebersberg statt. Der Eintritt ist kostenlos. Anmeldungen via Mail an: [mail@demokratie-ebe.de](mailto:mail@demokratie-ebe.de) rs